01|25

Februar - März

PFARRBLATT

Miteinander in Straden Dietersdorf und Tieschen

» **Unser Seelsorgeraum** Seite 2
Gemeinsames verbindet

» **Sternsingeraktion** Seite 3
Singen für den guten Zweck

» **Bildungsarbeit** Seite 5
Vernetzung in den Pfarren

» **Wertvolles Ehrenamt** Seite 8
Kinder- und Jugendarbeit

Sternsingeraktion Pfarre Tieschen

Eine Kindergruppe mit Katharina, Emilia, Fabienne, Gloria und Leopold gemeinsam mit Begleiter Erwin Neumeister war im Ortsteil in Pichla unterwegs, um für Spenden für die Armutsregionen zu sammeln! Vier Erwachsenengruppen unterstützten diese Aktion ebenso tatkräftig, an vier Orten gab es erstmals ein Platzsingen!

Sonnenland Südost

Seelsorgeraum - Gemeinsames verbindet.

Link zur Homepage Seelsorgeraum Sonnenland Südost

Ein herzliches „Grüß Gott“!

SONNENLAND SÜDOST, so heißt seit 1. Jänner 2025 unser **Seelsorgeraum**, bestehend aus den Pfarren Bad Radkersburg, Klöch, Halbenrain, Deutsch Goritz, Mureck, Kapfenstein, St. Anna a. A., Tieschen, Straden und der Seelsorgestelle Dietersdorf a. G.

Es wurden aus allen Pfarren unseres Seelsorgeraums insgesamt knapp 200 (!) **Namensvorschläge** abgegeben. Es gab also eine große und breite Beteiligung vonseiten der Bevölkerung. Der Steuerungsgruppe war wichtig, dass der Seelsorgeraum einen Namen bekommt, der für alle Pfarren im Seelsorgeraum annehmbar ist, also wo sich alle angesprochen fühlen. Es gab auch Vorschläge zum Wort und Thema „Sonne“ in verschiedenen Formen. Da wir im südöstlichsten Teil Österreichs am meisten **Sonnenstunden** haben, die Sonne hier in Landwirtschaft, Tourismus und im Alltag unser Gebiet viel stärker prägt als anderswo, und außerdem die **aufgehende Sonne** im Osten ein frühchristliches **Symbol für Christus** ist, also deswegen Sonne auch eine bildhafte Botschaft von Kirche, Bibel und Tradition ist, haben wir uns auf diesen neuen Namen für unseren Seelsorgeraum entschieden. Mit dem Zusatz Südost wird auch gleich klar gesagt, in welchem Teil der Steiermark wir uns befinden. Eine **geografische Erkennbarkeit** ist also auch gegeben.

Mitte Jänner 2025 gab es im Pfarrheim St. Anna am Aigen den Auftakt der verschiedenen neuen **Arbeitsgruppen** (siehe Fotos), die sich zu einem gemeinsamen Treffen zusammengefunden haben, moderiert von Claudia Pein.

Bis November 2025 wird sich jede der thematisch unterschiedlichen Arbeitsgruppen immer wieder treffen, um pfarrübergreifend und vernetzend Kirche in unserem Seelsorgeraum zur Sprache zu bringen und **Vorschläge für die Zukunft** und einen gemeinsamen **Pastoralplan** zu erarbeiten. Gerne kann man sich noch anmelden, wenn man wo mitdenken und mitarbeiten möchte in einer der Arbeitsgruppen unter *www.sonnenland-suedost.graz-seckau.at*

Auf dieser neuen **Homepage des Seelsorgeraums**, die noch im Aufbau begriffen ist, finden sich Termine und Gottesdienste aus den Pfarren, die Ansprechpersonen des Seelsorgeraums, sowie vergangene und künftige gemeinsame Aktionen und Projekte.

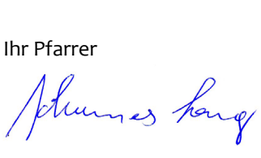
Koordiniert und zusammengeschaut wird alles bei der **Steuerungsgruppe** des Seelsorgeraums, bestehend aus Pfarrer Johannes Lang, Maria Pieberl-Hatz, Margret Klobassa, Barbara Wonisch, Elisabeth Scheucher, Andrea Ornig-Pein und Josef Doupona.

Wenn man sich fragt, was unter anderem der **Nutzen eines vernetzten Seelsorgeraums** im Unterschied zu einer einzelnen Pfarre sein kann, so hat uns Claudia Pein, die Moderatorin beim ersten Treffen der Arbeitsgruppen erzählt: Willst du zuhause was **kochen** und stellst fest, dass dir bestimmte Zutaten im eigenen **Kühlschrank** fehlen, gehst du vielleicht zu deinem **Nachbarn** und bittest ihn, dir **auszuhelfen**. Soll heißen: Jede Pfarre hat, bildlich gesprochen, so ihre Zutaten im eigenen Kühlschrank. Nun bietet sich der Seelsorgeraum pfarrübergreifend an, um **gemeinsam** ein **köstliches Gericht** aus den verschiedenen Kühlschränken unserer Pfarren zu kochen.

In diesem Sinne ein großes **Danke** allen, die sich im Seelsorgeraum füreinander und miteinander engagieren.

Ich wünsche allen noch einen **schönen Fasching** und danach einen **guten Start in die Fastenzeit**!

Ihr Pfarrer



Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 03475 30820
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Sternsingen für den guten Zweck

Gemeinsam in Tieschen, Straden und Dietersdorf unterwegs

„… niemand von uns ist dafür zu klein“ heißt es im heurigen Sternsingerspruch. Wir erweitern es noch und sagen „… niemand von uns ist dafür zu groß oder zu klein“. Denn erfreulicherweise ist Sternsingen auch wieder beliebt bei Erwachsenen – egal ob als Begleiter oder als Sternsinger. Und so konnte die Sternsingeraktion wieder in Straden, Dietersdorf und Tieschen durchgeführt werden.

In Straden zogen dieses Jahr 26 Gruppen, darunter auch neun Erwachsenengruppen, zwischen Ende Dezember und Anfang Jänner von Haus zu Haus, um Segen zu bringen und für Kinder und Jugendliche in ärmeren Ländern Spenden zu sammeln. Insgesamt waren hier 89 männliche und weibliche Sternsinger meist zu Fuß unterwegs. 17 Begleiterinnen und Begleiter sorgten für die Sicherheit der Kindergruppen.

In Dietersdorf konnten zwei Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe gefunden werden. 13 Sternsingerinnen und Sternsinger und zwei Begleiterinnen baten um Spenden für den guten Zweck.

In Tieschen war Erwin Neumeister als Begleitperson mit den Sternsingern unterwegs. Er fasste seine Eindrücke kurz zusammen: „Es ist eine liebgewordene Tradition, wenn vor dem Heiligen Dreikönigstag Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Haus zu Haus ziehen und eine Botschaft bringen - den weihnachtlichen Segen - und Spenden sammeln für Menschen in Not. Ich denke, es ist eine schöne wertvolle Erfahrung für Kinder, wenn sie Familien in ihrem Zuhause erleben und spüren, wie sie dankbar empfangen werden. Es war für mich eine große Freude, dass ich wieder eine Gruppe begleiten durfte.“

Ergebnis der Sternsingeraktion:

Straden	19.923,19 Euro
Dietersdorf	2.591,90 Euro
Tieschen	4.784,24 Euro

Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Bereichen Organisation, Verköstigung (Mittagessen), Proben, Reinigung und Instandhaltung der Sternsingergarnituren und natürlich an alle Begleitpersonen.

» Als Dank für ihren Einsatz lud Pfarrer Johannes Lang alle Sternsinger und Ministranten zu einem Kinofilm in den Pfarrsaal Straden ein.

Tieschen

Taufen - 7 Kinder (2 Knaben und 5 Mädchen) wurden in der Pfarre getauft. 1 Kind war von auswärts. (2023 wurden 11 Kinder - davon 4 von auswärts - getauft)

Erstkommunion - 5 Knaben und 2 Mädchen empfingen am 27. April 2024 die Erstkommunion. (2023 waren es 11 Kinder)

Firmung - 5 Knaben und 7 Mädchen empfingen am 11. Mai 2024 von Pfarrer Johannes Lang das Sakrament der Firmung. (2023: 7)

Trauungen - 22 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. Alle 22 Paare waren von auswärtigen Pfarren. (2023 waren 28 Trauungen)

Begräbnisse - 10 Personen wurden beerdigt – 4 Männer und 6 Frauen. (2023 waren 16 Begräbnisse) Die älteste Frau, Angela Krauthackl, geb. Hopfer, aus Pichla, war 98 Jahre. Der älteste Mann, Horst Müller aus Tieschen, war 81 Jahre.

Kirchenaustritte - 5 Pfarrbewohner sind 2024 aus der Kirche ausgetreten. (2023: 4)

Überpfarrliche Sammlungen	Tieschen
Sternsingen	5.539,30
Weltmission	515,50
Familienfasttag	323,62
Caritas	2.702,05
Christophorusaktion	542,70
Peterspfennig	138,40
Aktion „Sei so frei“	148,70
Hl. Land	116,40
Geistliche Berufungen	157,00
Summe 2024	**10.183,67**
Zum Vergleich Summe 2023	*9.828,54*

Kollekten	Tieschen
Opfergeld Sonn- und Feiertage	8.296,29
Opfergeld Begräbnisse	2.562,16
Summe 2024	**10.858,45**
Zum Vergleich Summe 2023	*10.090,28*

Kollekten	Straden	Dietersdorf
Opfergeld Sonn- und Feiertage	24.233,18	2.871,31
Opfergeld Begräbnisse	9.313,51	901,89
Opferstock Pfarrkirche	333,78	
Summe 2024	**33.880,47**	**3.773,20**
Zum Vergleich Summe 2023	*36.184,56*	*3.113,59*

Straden und Dietersdorf

Taufen - 21 Kinder (16 Knaben und 5 Mädchen) wurden getauft. (2023 wurden 21 Kinder getauft) 20 Kinder aus Straden und 1 Kind aus Dietersdorf. 8 Kinder waren von auswärtigen Pfarren.

Erstkommunion - 28 Kinder (17 Knaben und 11 Mädchen) empfingen am 4. Mai 2024 in Straden die Erstkommunion. (2023: 28 Kinder)
1 Mädchen aus Dietersdorf empfing am 27. April 2024 in St. Peter a. O. die Erstkommunion. (2023: 8 Kinder)

Firmung - Am 25. April 2024 spendete P. Bernhard Pesendorfer CM 33 Jugendlichen (15 Burschen und 18 Mädchen) das Sakrament der Firmung (2023: 30). 3 Burschen aus Dietersdorf empfingen 2024 das Sakrament der Firmung. (2023: 5)

Trauungen - 9 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. (2023 waren 14 Trauungen) Davon waren 4 Paare von auswärtigen Pfarren.

Begräbnisse - 44 Personen wurden beerdigt – 19 Männer und 25 Frauen. Im Friedhof in Straden 39 Personen und in Dietersdorf 5 Personen. (2023 waren 38 Begräbnisse). Die älteste Frau, Josefa Scheer aus Dirnbach, war 98 Jahre und der älteste Mann, Franz Pölzl aus Marktl war 94 Jahre alt.

Kirchenaustritte - 19 Pfarrbewohner sind 2024 aus der Kirche ausgetreten. (2023: 34).
Reversionen: 3 Personen sind in die röm.-kath. Kirche wieder aufgenommen worden.

Überpfarrliche Sammlungen	Straden	Dietersdorf
Sternsingen	19.378,41	2.494,00
Weltmission	2.463,99	169,49
Familienfasttag	948,15	294,69
Caritas	7.832,56	738,65
Christophorusaktion	1.450,85	286,20
Anliegen der Weltkirche	291,62	
Aktion „Sei so frei“ und P. Stefan Mandl	264,56	105,65
Hl. Land	663,02	124,45
Geistliche Berufungen und Priesterseminar	115,25	65,85
Friends of Salvatorians	509,34	
Summe 2024	**33.917,75**	**4.278,98**
Zum Vergleich Summe 2023	*33.952,68*	*4.477,26*

Vergelt's Gott

für Ihre Gaben zur Unterstützung aller pfarrlichen und überpfarrlichen Anliegen

Bildungsarbeit

Vernetzung der Bildungsverantwortlichen

Schon bei der PGR-Klausur gab es die Idee einer Vernetzung der Bildungsverantwortlichen von Dietersdorf, Straden und Tieschen. Ende Mai 2024 trafen wir uns dann das erste Mal. Bei dieser Gelegenheit haben wir beschlossen, gemeinsam Vorträge über das Katholische Bildungswerk zu organisieren, die abwechselnd in Dietersdorf, Straden und Tieschen angeboten werden.

Am 23.10.2024 war es dann soweit, gestartet wurde mit dem Vortrag von Dr. Josef Promitzer mit dem Titel „Vor Lachen schütteln in krisengebeutelten Zeiten. Lach- und Humortraining“ in Dietersdorf. Es wurden uns die positiven Effekte von Lachen und Humor auf Körper und Geist nähergebracht. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten praxisorientierte Übungen, die sofort für viel Gelächter sorgten. Ob durch humorvolle Anekdoten, kleine Spiele oder kreative Lachübungen – man merkte schnell, wie einfach es ist, sich mit Humor vom Alltagsstress zu befreien. „Es hat richtig gut getan“, sagte eine Teilnehmerin, „wir haben nicht nur viel gelacht, sondern auch neue Perspektiven für den Umgang mit Stress und schwierigen Situationen bekommen.“

Kurz darauf ging es auch gleich mit dem 2. Vortrag „Wie es Brauch ist – eine Anleitung zum Zusammenleben?“ mit Mst.in Mag.a Isolde Seirer-Melinz, MSc weiter.

Die Referentin beleuchtete nicht nur die Bedeutung von Bräuchen, sie lud auch zu einer angeregten Diskussion ein mit Fragen wie „Wie wirken sich Bräuche auf unser Leben aus? Inwieweit tragen sie zu unserem Gemeinschaftsgefühl bei? Und wie können wir Bräuche bewahren ohne sie in ihrer Bedeutung zu verlieren?“ Ein gemütliches Beisammensein, bei dem man sich über die Bedeutung und den Stellenwert von Traditionen in der heutigen Zeit austauschte, rundete den Abend ab. Aus terminlichen Gründen wird der Vortrag in Tieschen vermutlich im Frühling/Sommer 2025 stattfinden.

Wir suchen noch kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns gemeinsam an der Gestaltung und Umsetzung von Bildungsangeboten für unsere Pfarren mitwirken möchten. Wer Freude hat, Ideen einzubringen, Projekte zu verwirklichen und Bildungsarbeit aktiv mitzugestalten, kann gerne auf uns zukommen.

Sabine Konrad, Gudrun Gangl, Marlene Eberhart-Pirkheim

Aus der Pfarrhofküche

Spagatkrapfen

Zutaten:
500 g Mehl, etw. Salz
250 g Butter oder Magarine
1 EL Staubzucker,
1 Ei, 1 Dotter, 3 EL Wein
5 EL Sauerrahm (gut schlagen)

Zubereitung:
Aus den Zutaten einen Mürbteig bereiten. Die Butter in Scheiben schneiden und alles schnell in einer Schüssel miteinander verkneten. Den Teig für etwa 1-2 Stunden im Kühlschrank rasten lassen. Nach dem Rasten den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen (ca. 1-3 mm dick). Mit einem Teigrad 10 x 5 cm große Rechtecke schneiden. Einen Topf mit Fett befüllen und auf 170° C einstellen. Die Rechtecke werden in die Spagatkrapfenzange eingespannt und sofort im heißen Fett versenkt. Etwa nach 3 Minuten ist der Krapfen goldbraun gebacken. Auf der Küchenrolle abtropfen lassen. Ausgekühlt mit Zimt/Staubzucker bestreuen. Klassisch werden die Spagatkrapfen mit Schlagobers und Preiselbeermarmelade gefüllt.

Gutes Gelingen wünscht Karin Scheicher

Erste Rorate

in Dietersdorf

Am 8. Dezember fand in Dietersdorf nach vielen Jahren wieder erstmals eine Rorate statt – ein besonderes Erlebnis für die Altargemeinschaft. Bereits um sechs Uhr früh fanden sich zahlreiche Mitfeiernde in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche ein. Nach der stimmungsvollen Messe ging es in geselliger Runde weiter. Beim gemeinsamen Frühstück erwarteten alle selbstgebackener Striezel, heißer Kaffee, Tee und Kakao. Dieses gemütliche Beisammensein bot einen wunderbaren Einklang in den Feiertag unserer Gottesmutter und wurde von allen als besondere Bereicherung empfunden.

Hunde- und Streckensegnung

Am 23.11.2024 fand im Anschluss der Tieschener Niederwildjagd eine Segnung der Jagdstrecke sowie der Jagdhunde und anwesenden Hunde der nichtjagenden Bevölkerung statt. Pfarrer Johannes Lang zelebrierte diese Segnung am Kirchenriegel mit passenden Worten über Tradition und Ethik der Jagd sowie der Jagdhunde. Feierlich umrahmt wurde die Segnung bei Fackelschein von einer Jagdhornbläsergruppe der Jagdgemeinschaft Trautmannsdorf, welche auch zur Jagd geladen waren. Die Jagdgemeinschaft Tieschen bedankt sich bei Pfarrer Johannes Lang und den Jagdhornbläsern mit einem „Weidmannsdank“ für den stimmungsvollen Ausklang der Jagd.

Karl Puntigam

Neue Ministranten

Minis-Aufnahme in Straden

Beim Kinder- und Familiengottesdienst am Sonntag, dem 8. Dezember 2024, der vom Kindergarten und der Kinderkrippe Straden mitgestaltet wurde, haben drei neue Ministrantinnen zum ersten Mal ihren Dienst am Altar versehen. Es sind dies Sarah Scheicher und Victoria und Elisabeth Leitinger. In einer kleinen Aufnahmefeier im Rahmen des Gottesdienstes bekundeten sie ihre Bereitschaft, regelmäßig ihren Dienst zu verrichten. Mit einem Kreuz und dem Ministrantenausweis wurden sie von Pfarrer Johannes Lang in die Gemeinschaft aufgenommen.

Karl Lenz

Adventfenster in Tieschen

Vorgetragene Weihnachtsgeschichten mit Gitarrenbegleitung im Pfarrsaal luden ein, die Besucher auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Der Weg zur Einkehr führte in die im Kerzenlicht erstrahlte Pfarrkirche. Besondere Lichtpunkte und zum Nachdenken anregende Texte boten „Nahrung für die Seele“ in der stimmungsvollen Zeit des Advents. Für das leibliche Wohl sorgten warme Getränke und Apfelbrot.

Annemarie Fastl

Weihnachtsengel

für den Seelsorgeraum

Es ist schon zu einer lieben Tradition geworden, dass die Leiterin des Chores der Pfarre Straden Gabi Eder mit Chormitgliedern und weiteren Frauen aus der Pfarre Straden sich in den ersten Adventtagen trifft, um kleine Geschenke zu basteln. Diesmal waren es Weihnachtsengel, die am Hl. Abend beim Weihnachtssingen verteilt wurden.

„Ein Danke den Frauen aus Straden für ihr Engagement zur Freude für so viele Menschen. Es gäbe noch viele weitere Möglichkeiten, diese Weihnachtsfreude einsamen Menschen im Seelsorgeraum zukommen zu lassen. Ideen, BastlerInnen und SängerInnen sind gefragt“, so die Pastoralverantwortliche des Seelsorgeraumes „Sonnenland Südost“ Maria Pieberl-Hatz.

Am Heiligen Abend für andere da zu sein, das berührt nicht nur die Beschenkten. Eine Jugendliche, die über Jahre im LKH Graz sang, sagte: „Weihnachten ist für mich, wenn ich die strahlenden Augen sehe. Wie sie mitsingen und ihre Lebensgeschichten in den kurzen Begegnungen in Worte bringen. Das ist doch der Sinn von Weihnachten “.

Weihnachtsfeier

des Sozialkreises Dietersdorf

Die Weihnachtsfeier des Sozialkreises Dietersdorf war wieder ein gelungenes Fest der Gemeinschaft und Besinnung. Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen der Einladung nach, um die Adventszeit auf besondere Weise zu feiern. Den Auftakt bildete eine kurze Andacht mit Pater Jos, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmte. Begleitet von Martina Kerngast auf der Gitarre erklangen Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden, und vorgelesene Geschichten verbreiteten eine adventliche Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Selbstgemachte Kekse und warmer Punsch luden zum Genießen ein. Der Nachmittag war wieder ein geselliges Beisammensein, das Raum für Austausch, Lachen und viele schöne Momente schuf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ingrid Bierbaum-Trummer

Sponsoring durch die Raiffeisenbank Region Radkersburg

Die neufusionierte Raiffeisenbank Region Radkersburg, zu der seit einigen Monaten auch die Bank in Straden gehört, stellte sich bei der Pfarre Straden mit einem Geschenk ein. Für das Pfarrfest, jeweils am 15. August des Jahres, aber auch für andere Veranstaltungen wurde uns von den Prokuristen Direktor Bernd Schuster und Ernst Peklar ein Vereinspaket übergeben. „Auch die Pfarre Straden ist ein wichtiger Partner für uns und als Dankeschön und Wertschätzung möchten wir namens der Bank dieses Präsent übergeben“, betonte Schuster in seinen Dankesworten. Für die Pfarre nahmen Pfarrer Johannes Lang, der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Karl Lenz, Mesner und Pfarrsekretär Josef Lackner und PGR-Mitglied Robert Keimel das Geschenk dankend an.

Wertvolles Ehrenamt

in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

Erstkommunion als Fest der Versöhnung

Nach dem Sakrament der Taufe ist die Erstkommunion der nächste Schritt für die Kinder in die kirchliche Gemeinschaft. Unter dem Motto „Öffne dein Herz“ werden heuer in der Pfarre Tieschen fünf Kinder der Pfarre das Fest der Versöhnung und die Erstkommunion feiern. Gemeinsam mit Pfarre und Eltern begann unter der Leitung von Religionslehrerin Alexandra Glauninger im Jänner die Vorbereitung dazu. In den außerschulischen Gruppenstunden soll die Beziehung der Kinder zu Jesus aufgebaut und vertieft werden

Ministranten-Nachmittag in Straden

Am Sonntag, dem 16. März, werden sich die Erstkommunionkinder im Rahmen eines Gottesdienstes der Pfarrgemeinde vorstellen. Und am 10. Mai feiern die Kinder den großen Tag ihrer Erstkommunion.

In der Pfarre Straden empfangen heuer 18 Kinder bei ihrer „Erstkommunion“ zum ersten Mal den Leib Christi. Diese Feier findet am 24. Mai in der Pfarrkirche statt. Auch in Straden geschieht die Vorbereitung im Religionsunterricht unter der Federführung von Silvia Fischerauer und in der Pfarre, wo die Mädchen und Buben an bestimmten Treffen teilnehmen. Tischmütter, selten Tischväter, behandeln mit den Kindern religiöse Themen auf kindgerechte Art und Weise, sie spielen, basteln, beten und singen miteinander und es gibt einige zusätzliche Angebote. Beim Fest der Versöhnung dürfen die Kinder mit Unterstützung der Pfarrhaushälterin Hostien backen und diese natürlich auch verkosten.

Besonders bedanken möchten sich die beiden Religionslehrerinnen bei den Eltern, die ihren Kindern in der Vorbereitung ihre Zeit schenken und sie ein Stück auf dem Weg des Glaubens begleiten!

Wichtiger Dienst am Altar

Wichtige Aufgaben verrichten die Ministrantinnen und Ministranten während eines Gottesdienstes, bei Taufen, Hochzeiten oder Begräbnissen. Um die Kinder im Volksschulalter darauf vorzubereiten, sind ebenfalls viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer notwendig.

Pfarrer Johannes Lang besucht zuerst nach der Erstkommunion die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen in der Volksschule. Er stellt den Ministrantendienst mittels einer kleinen Broschüre vor und beantwortet auftretende Fragen. Vor den Sommerferien gibt es eine Schnupper-Ministunde, und danach können sich interessierte Kinder anmelden. Mit dem Ministrieren anfangen kann man aber auch während oder nach der 3. Klasse oder noch später.

Die Neuanfänger haben vor der Aufnahme eigene Probentermine mit dem Pfarrer. Nach diesen Übungs-Ministunden erfolgt die feierliche Aufnahme im Rahmen einer Sonntagsmesse, dabei werden auch die älteren Ministranten geehrt. Für große kirchliche Feste werden eigenen Übungseinheiten angeboten. Der Großteil der vorbereitenden Ministranten-Arbeitistehrenamtlichorganisiert. Nach Robert Keimel und danach Alfred Fasching ist in Straden seit Herbst Waltraud Scheucher für die Organisation und Koordination zuständig.

Kerzen der Erstkommunionkinder

Adventmarkt der Ministranten in Dietersdorf

Beim ersten Elternabend wird das „Jahresprogramm“ erstellt. Ungefähr einmal im Monat gibt es einen Termin. Für jedes dieser Treffen werden ein bis drei Hauptverantwortliche festgelegt, die für die Organisation und Durchführung der Stunden zuständig sind

Das Ministrantenjahr ist mit verschiedene Aktivitäten ausgefüllt. Es beginnt immer mit einem Startfest im Pfarrgarten mit Spielen zum Kennenlernen, einem Lagerfeuer mit Würstelgrillen und Steckerlbrot. In den Gruppenstunden im Pfarrhof Straden werden auch religiöse Themen (z.B. Advent, Fastenzeit, Ostern) aufgegriffen, im Vordergrund stehen aber Spiel und Spaß, oft auch mit Basteln und kreativen Tätigkeiten. Gemeinsam mit den Sternsingern gibt es einen Kino-Nachmittag, im Fasching wird eine lustige Faschingsparty veranstaltet, ein Mal pro Jahr gibt es einen größeren Ausflug und in den Sommerferien dürfen sie auch einmal in der Pfarrhoftenne übernachten. In diesem Winter wagten sich einige sportliche Kinder auch auf die glatte Eisfläche. Bei allen Aktivitäten besteht das Ziel darin, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu fördern und zu stärken. Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die die Kinder bei diesen Aktivitäten ehrenamtlich begleiten.

Auch in Dietersdorf steht die Ministrantenarbeit ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Die Ministrantinnen und Ministranten bereichern nicht nur den liturgischen Dienst, sondern gestalten auch das Leben der Altargemeinschaft aktiv mit. So wird beispielsweise am Palmsonntag, nachdem die Minis jedes Jahr die Passion gestalten, das beliebte Ministrantencafé mit Ostermarkt organisiert. Mit viel Engagement und Kreativität laden die Minis dazu ein, sich auf das Osterfest einzustimmen. Ebenso zur Adventkranzweihe: Hier verwandelt sich der Kirchplatz zu einem Ort der Begegnung beim Adventcafé mit Adventmarkt. Auch unter den Sternsingern finden sich jedes Jahr ein Großteil der Dietersdorfer Minis.

Ein besonderes Highlight ist die Ministrantenaufnahme. Der feierliche Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet, und die neuen Minis werden mit einem eigens eingeübten Lied herzlich willkommen geheißen. Es ist ein Moment der Freude und des Stolzes – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die gesamte Altargemeinschaft. Hinter dieser erfolgreichen Arbeit stehen die engagierten Verantwortlichen der Ministrantengruppe, Heidi Puntigam und Ingrid Bierbaum-Trummer. Gemeinsam mit den Eltern, die sie tatkräftig unterstützen, schaffen sie ein Umfeld, in dem Glaube und Gemeinschaft lebendig werden. Die Ministrantenarbeit in Dietersdorf zeigt eindrucksvoll, wie „junge Kirche“ heute gestaltet werden kann: voller Leben, Kreativität und einem Miteinander, das Generationen verbindet.

Auf dem Weg zur Firmung

Rund um den Christkönigssonntag machen sich jedes Jahr Jugendliche aus

Minis-Nachmittag „Helden und Heilige“

“Straden, Tieschen und Dietersdorf auf den Weg Richtung Firmung. In diesem Jahr sind es in Straden 24 Mädchen und Burschen. In dieser Zeit werden sie von Frauen und Männern aus der Pfarre (ehrenamtliche Firmbegleiter) begleitet. Gemeinsam machen sie sich auf, um Fragen rund um Kirche, Gott, Glaube und Firmung nachzugehen. Neben theoretischen Inputs gibt es aber auch vieles zu erleben: ob gemeinsam Messe feiern, Jugendkreuzweg, Osternacht, Brot backen, SpiriNight oder den Kirchturm besteigen – da ist eine Menge während der Firmvorbereitung los. Und auch nach der Firmung kann man sich noch in die Pfarre einbringen bzw. etwas erleben: Jugendwanderung, Jugendstunden oder diverse Aktivitäten wie Erntekrone binden oder Ausflüge.

Im heurigen Jahr findet die Firmung in Straden am Pfingstsamstag statt, davor gibt es noch eine gemeinsame Firmprobe, um mit dem Ablauf vertraut zu werden und die Nervosität vor dem großen Tag etwas zu verringern. Die verant-

Ministranten-Ausflug auf den Eislaufplatz

wortliche für die Firmvorbereitung, Barbara Flucher, plant schon im Vorfeld mit den Firmbegleiterinnen und -begleitern die verschiedenen Aktivitäten. Sie stimmen sich auch immer wieder ab, um gemeinsam dem großen Tag der Firmung entgegen zu blicken.

Familiengottesdienste in Straden

In Straden findet acht Mal im Jahr ein Familiengottesdienst statt, der jeweils zu einem bestimmten Thema vom Familiengottesdienstkreis unter der Leitung von Margit Röck mit viel Engagement vorbereitet, kindgerecht gestaltet und auch musikalisch mit rhythmischen Liedern umrahmt wird. Meist dürfen die Kinder bei der Predigt nach vorne zum Pfarrer kommen und aktiv bei einer Geschichte mitmachen oder sich anderwärtig selbst einbringen. Beim „Vater unser" versammeln sich alle Kinder um den Altar und dürfen beim Gebet mit den Händen mitzeigen.

Im Februar und März sind Fasching und Fastenzeit ein Thema für den Familiengottesdienst, alle zwei Jahre findet am Ostermontag ein Gottesdienst mit Tauferneuerung für die Taufkinder der letzten Jahre statt. Der Familiengottesdienst am Muttertag wird allen Mamas gewidmet und im Juni wird auf Urlaub und Ferien Bezug genommen. Dieser Gottesdienst wurde bisher vom Chor der Volksschule Straden musikalisch unterstützt. Im Oktober findet der beliebte Kuscheltiergottesdienst statt, bei dem die mitgebrachten Kuscheltiere gesegnet werden. Im November stehen so manche Heilige auf dem Programm, den Abschluss macht der Gottesdienst im Dezember, welcher vom Pfarrkindergarten Straden vorbereitet und gestaltet wird. Als Erinnerung dürfen alle Kinder nach einem Familiengottesdienst ein kleines Geschenk, passend zum Thema des Gottesdienstes, mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an alle ehrenamtliche Helfer, die dazu beitragen, dass die Familiengottesdienste immer zu einem festlichen Erlebnis und Stärkung des Glaubens werden.

Team für Familiengottesdienste in Straden

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag nur mit einer entsprechenden Einwilligung im Pfarrblatt veröffentlichen.

Wir wünschen den Jubilaren der Monate Dezember und Jänner viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

96 Jahre
Stefanie Fischerauer, Wieden

92 Jahre
Anna Konrad, Grub II
Mathilde Rauch, Straden

91 Jahre
Josef Puntigam, Karla

89 Jahre
Maria Schillinger, Waasen
Herta Hödl, Karbach/St. Stefan i. R.

88 Jahre
Stefanie Scheucher, Wieden
Gertrude Wagnes, Krusdorf

87 Jahre
Alois Schillinger, Waasen
Johann Lackner, Grub II
Anna Matzhold, Dirnbach
Josefa Posch, Neusetz
Johanna Scheucher, Hofstätten

86 Jahre
Johanna Heid, Marktl/Unterpurkla
Franz Rindler-Schantl, Muggendorf

85 Jahre
Elsa Lackner, Straden
Ida Maurer, Wieden
Erika Tamisch, Kronnersdorf
Franz Greiner, Wieden

Dietersdorf

90 Jahre
Josefa Wallner, Dietersdorf

Tieschen

89 Jahre
Hermine Fischer, Pichla

88 Jahre
Juliana Flasch, Pichla

87 Jahre
Josef Greifensteiner, Größing
Maria Simmerl, Laasen
Franz Tropper, Tieschen

86 Jahre
Franz Pachler, Patzen

Zum Geburtstag wünschen wir allzeit Gottes Segen!

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen wurden aufgenommen:

Straden
Luca Seidl, Straden
Benjamin Max Lorenzer, Krusdorf

Tieschen
Stella Maria Winkler, Größing

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Tieschen
Viktoria Aldrian und Johannes Kratz, Frauental

Wir wünschen Glück und Segen!

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden
Rosemarie und Josef Neumeister, Wieden

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden
Elfrieda und Josef Hirtl, Nägelsdorf

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden
Rosa Ruß, geb. Meßner, Stainz, 73 Jahre
Wolfgang Edelsbrunner, Feldbach, 50 Jahre
Gertrude Lorber, geb. Schröttner, Gratwein, 75 Jahre
Johann Polz, Karbach, 93 Jahre
Rochus Nikolaus Ranz, Muggendorf, 83 Jahre

Dietersdorf
Anna Wagnes, geb. Maric, Dietersdorf, 90 Jahre
Walter Wilhelm Wurzinger, Dietersdorf, 58 Jahre
Maria Rasinger, geb. Liebmann, Dietersdorf, 85 Jahre
Susanne Grassl, Graz, 62 Jahre

Tieschen
Maria Anna Stessl geb. Friedl, Tieschen, 91 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

90. Geburtstag
Josefa Wallner
Dietersdorf am Gnasbach

Unsere Mutter, Oma und Uroma Josefa Wallner, geb. Walch, wurde am 23.01.1935 in Dietersdorf geboren. Im Jahre 1955 lernte Josefa ihren Johann kennen und am 27.05.1956 läuteten bereits die Hochzeitsglocken. Schon bald erblickte ihr Sohn Hans das Licht der Welt, gefolgt von Tochter Waltraud und Tochter Ingrid. Kurze Zeit später wurden auch Ursula und Franzi Teil der Familie und so schenkten sie ihren fünf Kindern eine wunderschöne Kindheit in Dietersdorf. Zusammen betrieben sie eine Landwirtschaft und hatten alles, was eine Familie brauchte – Liebe, Zufriedenheit und Freude am Leben.

Josefa und Johann wurden von ihren Kindern mit zwölf Enkel und sechs Urenkel beschenkt, die stets ihren besonderen Stolz genießen. Und so strahlten die Kinderaugen der Enkel, wenn sie bei Oma und Opa waren, denn da war immer was los. Ob beim Fußballspielen oder beim Abfangenspielen mit ihr. Nicht zu vergessen das „Um die Wette Puzzle Bauen" oder die zahlreichen UNO und „Mensch ärgere Dich nicht" Runden. Ein ganz besonderer Moment in den Augen der Enkelkinder war und ist, wenn Oma den Brotteig knetet und die duftenden Brotlaibe frisch aus dem Holzofen holt. Und Samstag wird Striezel gebacken, der schon sehnsüchtig von ihren Liebsten für das Sonntagsfrühstück erwartet wird, dass nur mit Omas Striezel nach zu Hause schmeckt. Aber nicht nur Brot und Striezel hält Josefa für ihre Familie bereit, auch zaubert sie aus Wolle die schönsten und wärmsten Stricksocken, die sie anschließend an die schon darauf wartenden Familienmitglieder und Freunde verschenkt. Josefa ist auch Teil der örtlichen Kartenspielrunde, bei der in gemütlicher Runde gespielt, gescherzt und gelacht wird.

Doch zeigte das Leben auch seine Schattenseiten. Schweren Herzens musste Josefa ihre Tochter Waltraut im Jahr 2016 und ihren geliebten Ehemann Johann nach 64 glücklichen Ehejahren im Jahr 2020 ziehen lassen. Über diese schweren Schicksalsschläge half ihr neben dem Halt der Familie auch ihr starker Glaube hinweg. Josefa ist mit ihren 90 Jahren nach wie vor regelmäßige Besucherin der heiligen Messe und auch das „Maibeten" und die Teilnahme an Wallfahrten sind fixer Bestandteil ihrer Jahrestraditionen. Unsere Mutter, Oma und Uroma hat trotz der schweren Schicksalsschläge eines nie verloren – die Freude am Leben.

Wir möchten uns bei dir für deine Fürsorge, für deine Hingabe und für deine Stärke, die du für die Familie aufbringst, bedanken. Wir gratulieren dir recht herzlich zu deinem Geburtstag und freuen uns auf jeden weiteren Moment mit dir!

Deine Familie

TERMINE STRADEN

STRADEN

Februar

Mi	05.02.	15:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen in Muggendorf
Fr	07.02.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Lugitsch
		18:30 Uhr	Erstbeichte Elternabend
Sa	08.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	09.02.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst
			Firmlinge laden zum Pfarrcafe
Di	11.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mi	13.02.	**Monatswallfahrt**	
		18:00 Uhr	Lichterprozession
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	14.02.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Radisch
Sa	15.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	16.02.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
		11:30 Uhr	Hl. Taufe
Fr	21.02.	19:00 Uhr	Treffen der Katholischen Frauenbewegung
Sa	22.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	23.02.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe
Di	25.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	28.02.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Aug

März

Sa	01.03.	14:00 Uhr	Ministrantenfasching in der Moarstube
		18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	02.03.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst zum Fasching (Kinder können verkleidet kommen)
			Bäuerinnen laden zum Pfarrcafe
Mi	05.03.	**Aschermittwoch**	
		7:00 Uhr	Aschenkreuz für Schüler (bis 7:30 Uhr)
		9:00 Uhr	Aschenkreuz für Kindergarten und Kinderkrippe
		18.30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Do	06.03.	19:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
Fr	07.03.	8:00 Uhr	Erstbeichte
Sa	08.03.	8:00 Uhr	KFB-Frauenfrühstück im Gasthof Pock, Hof bei Straden
		18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	09.03.	**1. Fastensonntag**	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe mit dem ÖKB Straden mitgestaltet von der Marktmusik
Di	11.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Mi	13.03.	**Monatswallfahrt**	
		18:00 Uhr	Lichterprozession
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Sa	15.03.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	16.03.	**2. Fastensonntag**	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
			Sammlung vom Familienfasttag
			Suppensonntag der KFB
Fr	21.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Treffen der Kath. Frauenbewegung
Sa	22.03.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	23.03.	**3. Fastensonntag**	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe
Di	25.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg
Mi	26.03.	**Hauskommunion** mit Pfarrer Johannes Lang von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Straden, 03473 8208	
Do	27.03.	**Hauskommunion** mit Pfarrer Johannes Lang von 9 bis 12 Uhr, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Straden, 03473 8208	
Fr	28.03.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Bierbaum
		9:30 Uhr	Liturgiekreis
Sa	29.03.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe - Bußgottesdienst
So	30.03.	**4. Fastensonntag**	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
		16:00 Uhr	**Wanderorgelkonzert** mit Konstantin Reymaier, Domorganist Wien

Mit Beginn der Sommerzeit sind die Abendgottesdienste um 19 Uhr und die Begräbnisse um 15 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 6. April 2025
Redaktionssitzung ist am 6. März 2025

STRADEN

April

Di	01.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg
Fr	04.04.	9:00 Uhr	Xaverimesse für Trössing
		19:30 Uhr	Jugendkreuzweg
Sa	05.04.	14:00 Uhr	Ministrantenstunde – Basteln für Ostern
		18:30 Uhr	Rosenkranz
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	06.04.	**5. Fastensonntag**	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe
Di	08.04.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg

Kirchenputzplan - *jeweils Dienstag 14 Uhr*

4. Feb.	Marktl	18. März	Neusetz
18. Feb.	Muggendorf	1. April	Radochen
4. März	Nägelsdorf	8. April	Schwabau

Familienfasttag

„teilen spendet zukunft“

Der Verein Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender:innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders, nachhaltig gestärkt werden.

Am 2. Fastensonntag, 16. März 2025, bitten wir in Tieschen, Straden und Dietersdorf um Ihre Spende.

Anschließend laden die kfb-Frauen zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen. Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter *www.teilen.at*

Unser Spendenkonto lautend auf
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Diamantene Hochzeit

Elfrieda und Josef Hirtl, Nägelsdorf

Helmut mit seiner Frau Renate und den Kindern Sandra und Lukas.

Am 27.12.1964, also vor 60 Jahren, gaben sich Elfrieda und Josef Hirtl aus Nägelsdorf vor Pfarrer Friedrich Fließer in der Hauptpfarrkirche Straden das Ja-Wort. Josef wurde im Hause vulgo Sust in Nägelsdorf geboren. Nach der Volksschulzeit in Straden arbeitete er bei der Firma Peterquelle, im Ziegelwerk Helfbrunn und bis zu seiner Pensionierung bei diversen Baufirmen im Hoch- und Tiefbau. Elfrieda (geb. Tropper, adoptierte Müller) erblickte in Schrötten das Licht der Welt. Nach der Volksschulzeit in Ratschendorf und der Hauptschulzeit in Deutsch Goritz arbeitete sie als sogenannte „Krankenwärterin“ im Spital der Elisabethinen in Graz. Mit der Kindererziehung und der Arbeit in der Landwirtschaft hatte sie nach ihrer Hochzeit ausreichend zu tun. Das Ehepaar Hirtl schenkte nämlich sechs Buben das Leben: Josef, Alois Helmut, Manfred, Günter und Andreas. Und heute freuen sie sich über sechs Enkelkinder. Bei Familienfeiern sind immer alle dabei. Im Haus in Nägelsdorf leben heute, sehr zur Freude der Eltern, Sohn Helmut mit seiner Frau Renate und den Kindern Sandra und Lukas.

Josef Hirtl ist beim ÖKB Straden heute noch sehr aktiv, seine Frau Elfrieda bei der Kath. Frauenbewegung (kfb). Josef war in seiner Kinderzeit einige Jahre auch als Ministrant am Altar. Der sonntägliche Kirchgang ist ihnen sehr wichtig und wenn der Platz frei ist, sitzen beide in der ersten Reihe, Männerseite nach dem Mittelgang.

Nicht zu vergessen ist das größte Hobby der beiden: Elfrieda war 20-mal als Wallfahrerin in Mariazell, Josef um einmal mehr. Und es war mir eine besondere Ehre bei diesem letzten Mal dabei gewesen zu sein.

Im Namen der Pfarre wünschen wir noch viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Lieben.

Karl Lenz

Frauenfrühstück

der Kath. Frauenbewegung Straden

Samstag, 8. März 2025 ab 8 Uhr
im Gasthof Pock (Puxamühle) in Hof bei Straden

Vortrag: **„Bleib so, wie du bist!“**
mit Mag. Rainer Parzmair

Eintritt: 20,- Euro

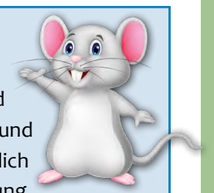
TERMINE TIESCHEN

TIESCHEN

Februar

Mo	03.02.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	06.02.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	07.02.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
		15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	09.02.	8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mo	10.02.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	13.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Fr	14.02.	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	16.02.	8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
Mo	17.02.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	20.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Fr	21.02.	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	23.02.	8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe
Mo	24.02.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	27.02.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr	28.02.	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Hallo meine Lieben!



Der Fasching - die lustigste Zeit im Jahr!
Ich verkleide mich, ich genieße Speis und Trank und feiere das Leben. Es ist schön und wir leben in einem Land, in dem das möglich ist. Bald kommt die Fastenzeit - Vorbereitung auf Ostern. Ich denke schon daran mein Nest zu putzen, Ordnung zu schaffen, ... Aber sonst? Wird diese Zeit anders sein? Werde ich fasten oder mich einschränken? Ist das überhaupt noch zeitgemäß? Vielleicht schaffe ich es heuer, bewusst auf etwas zu verzichten, das ich gerne habe. Ich nehme es mir ganz fest vor.

Liebe Grüße von der Kirchenmaus

März

So	02.03.	8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschließend Pfarrcafe vom Kirchenchor Tieschen
Mo	03.03.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Mi	05.03.	**Aschermittwoch**	
		18:30 Uhr	Hl. Messe in der **Pfarrkirche Straden mit Aschenkreuzauflegung**
Do	06.03.	10:15 Uhr	**Erstbeichte** in der Pfarrkirche
		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
		19:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
Fr	07.03.	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
So	09.03.	**1. Fastensonntag - Anbetungstag**	
		8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe, Anbetung eine halbe Stunde vor und nach der Messe, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
Mo	10.03.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	13.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Fr	14.03.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Pfarrer Johannes Lang gebracht
		15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
So	16.03.	**2. Fastensonntag - Vorstellung und Tauferneuerung der Erstkommunionkinder**	
		8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe ***Sammlung vom Familienfasttag*** Suppensonntag der kfb Tieschen
Mo	17.03.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	20.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Fr	21.03.	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
So	23.03.	**3. Fastensonntag**	
		8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe
Mo	24.03.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
Do	27.03.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	28.03.	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
So	30.03.	4. Fastensonntag	
		8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe - Bußgottesdienst
Mo	31.03.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche

April

Do	03.04.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	04.04.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
		15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
So	06.04.	**5. Fastensonntag**	
		8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		8:30 Uhr	Hl. Messe
Mo	07.04.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche

Herzlichen Dank für **„Spenden für die Kirche"** anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Adventkommunionen 620,--
Goldene Hochzeit Rosemarie und Josef Neumeister, Wieden 200,--
Goldene Hochzeit Marianne und Karl Grain, Neusetz 100,--

für die Kapelle Dirnbach

Begräbnis Josefa Weinhandl, Dirnbach 703,10

für die Kapelle Puxa

Begräbnis Franz Mackowski, Hof 327,10
Begräbnis Johann Polz, Karbach 210,--

für die Kapelle Karbach

Begräbnis Johann Polz, Karbach 277,50

für die Kapelle Muggendorf

Begräbnis Rochus Ranz 372,--

Tieschen

Adventkommunionen 225,--

Dietersdorf

Adventkommunionen 30,--

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

TERMINE DIETERSDORF

DIETERSDORF

Februar

So	09.02.	8:30 Uhr	Hl. Messe
So	16.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Di	25.02.	19:30 Uhr	Kirchenratssitzung
Mi	26.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe

März

Sa	01.03.	8:30 Uhr	**Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang *(bis 10:00 Uhr)*
So	02.03.	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mi	05.03.	**Aschermittwoch**	
		10:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Do	06.03.	19:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
So	09.03.	**1. Fastensonntag**	
		8:30 Uhr	Wortgottesfeier
So	16.03.	**2. Fastensonntag**	
		10:00 Uhr	Hl. Messe ***Sammlung vom Familienfasttag*** Suppensonntag mit Ausschank
Mi	26.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Kreuzweg
So	30.03.	**4. Fastensonntag**	
		10:00 Uhr	Hl. Messe - Bußgottesdienst

April

Mi	02.04.	**Hauskommunion** mit Pfarrer Johannes Lang von 14 bis 17 Uhr, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Straden, 03473 8208	
So	06.04.	**5. Fastensonntag**	
		8:30 Uhr	Wortgottesfeier
Sa	12.04.	08:30 Uhr	**Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang *(bis 10:00 Uhr)*

IMPRESSUM - Pfarrblatt 01|2025
Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden

Krippenfeier

in Straden und Tieschen

Die Theatergruppe „Junge Bühne“, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Volks- und Mittelschule Straden, hatte bei der Krippenfeier in der Pfarrkirche Straden ihren großen Auftritt. Zu Beginn der Feier aber entzündeten Mitglieder der Feuerwehrjugend zum letzten Mal in diesem Advent zum Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ die Kerzen des Adventkranzes mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Die Theatergruppe hatte unter der Leitung von Bernadette Padinger die Geschichte von der Geburt von Jesus im Stall von Bethlehem einstudiert und den zahlreichen Kirchenbesuchern, darunter viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, vorgespielt. Da war der kleine Engel, der den Tag auf einer Gewitterwolke verbracht hatte und dementsprechend zugerichtet war. Die Engelchen studierten auf der Bühne vor dem Altar der Kirche unter der Leitung des Erzengels das Hosanna ein, das sie anschließend den Hirten auf der Schafweide vorsangen und damit die Geburt des Jesuskindes verkündeten. „Dass die Hirten auch kleine Geschenke mitbrachten, kennen wir aus der Bibel, dass ein Teddybär, ein Bilderbuch und zuletzt ein Schnuller dabei waren, war mir bis heute nicht bekannt“, schmunzelte eine Oma. Pfarrer Johannes Lang lud danach die Kinder ein, ihm beim Aufstellen der Krippenfiguren zu helfen, was diese natürlich gerne und mit Begeisterung machten.

„Junge Bühne“ unter der Leitung von Bernadette Padinger

„The Angels“ mit Sandra Schlegel und Sandra Gollenz

Auch in Tieschen erfreuten sich die Besucher an einer Krippenfeier. Musikalisch gestaltet wurde sie von der Gruppe „The Angels“ mit Sandra Schlegel und Sandra Gollenz. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Annemarie Fastl. Danke für eure Initiative!

Mit dieser Krippenfeier wurde den Kindern die Zeit des Wartens auf das Christkind verkürzt. Ein schöner Beitrag der Theatergruppe „Junge Bühne“ die Geburt von Jesus bildlich und verständlich darzustellen.

Karl Lenz

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

Wanderorgelkonzert

Florianikirche – Sebastianikirche – Hauptpfarrkirche

Sonntag, 30. März 2025

16 Uhr, Straden

Orgel:
Konstantin Reymaier

Organist und Priester am Stephansdom Wien

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das
Katholische Bildungswerk der Pfarre Straden.